<u>Arbeitsblatt zum Thema "Adverb"</u>



Das Adverb ist eine	. Man nennt es auch Eige	nschaftswort
oder Bei-Wort. Es beschreibt, wie man et	was tut. Deshalb nennt man es auch	
Ein Satz als Beispiel: Der Hund spielt dro	llig. Man kann fragen:	
"Wie spielt der Hund?" Die	lautet: "drollig".	
Das Adverb beschreibt also das Verb nähe	er.	
In der deutschen Sprache verändert sich	das	nicht.
Man sagt: "Der Junge arbeitet aufmerkso	ım." oder "Die Mädchen arbeiten aufm	erksam."
Zu vielen	_ findet man das Gegenteil: 🌔	
hell - dunkel, sauber - schmutzig, nass -	trocken	
Zu anderen Adverbien findet man kein	·	
Beispiele sind grau, golden, spanisch und	einige andere.	- 5
Vom Adverb kann man	bilden wie vom Adjek	tiv:
Der Esel läuft "schnell". Der Hund läuft "s	schneller".	
Der läu	aft "am schnellsten".	
Es ist recht schwierig, zwischen Adverb u	nd	zu
unterscheiden. Es kommt drauf an, wie ui	nd wo es im	steht.
Im Satz: "Der Hund spielt drollig" ist "dro	llig" ein Adverb, weil es zum	
"spielt	" gehört. Im Satz "Ich habe einen drol	ligen Hund
bekommen" ist "drollig" ein Adjektiv, weil		"Hund"
gehört. Weil diese Unterscheidung so sch	wierig ist, macht man sie in den erst	en
meist	gar nicht. Man nennt beides Eigensch	aftswort.
Dies kann sowohl ein Adverb als auch ein	Adjektiv sein.	
Satz Gepard Adverbien Verb	Adverb Antwort Nomen Ac	ljektiv
Wie-Wort Wortart Steigerungst	formen Schuljahren Gegenteil	